

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Mirković stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 23.9.2021 den folgenden



ANTRAG

betreffend

PLATZ FÜR DIE WIEDEN

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stadträt:innen Mag^a Ulli Sima für Innovation, Stadtplanung und Mobilität und Mag. Jürgen Czernohorszky für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal sowie KR Peter Hanke für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Stadtwerke werden ersucht, die 18 Forderungen der Initiative „Platz für Wien“ auf ihre Bedeutung für die Wieden hin zu überprüfen.

Diese Überprüfung soll jedenfalls je Forderung beinhalten:

- ein Mengengerüst für die Wieden, also die Umlegung der für ganz Wien errechneten Zielwerte an die Gegebenheiten auf der Wieden
- eine Darstellung der in den letzten 10 Jahren im 4. Bezirk umgesetzten Maßnahmen
- eine Darstellung der in den kommenden Jahren bereits auf der Wieden geplanten Maßnahmen
- eine fachliche Einschätzung, ob und unter welchen Rahmenbedingungen eine Umsetzung im 4. Bezirk bis 2030 realistisch erscheint

BEGRÜNDUNG

Die Bezirksvertretung Wieden unterstützt die 18 Forderungen der Initiative „Platz für Wien“, die unter www.platzfuerwien/forderungen aufgelistet und beschrieben sind und deren Umsetzungshorizont bis 2030 reicht.

Diese Forderungen sollen auch die Grundlage für die Weiterentwicklung des 4. Bezirks bis 2030, insbesondere in Bezug auf die Themenfelder „Platz und sichere Mobilität für Kinder“, „Attraktive öffentliche Räume zum Gehen und Verweilen“, „Durchgängige und sichere Radinfrastruktur“ und „Attraktiver Öffentlicher Verkehr“ sein.

Auf der Basis der Ergebnisse der Überprüfung soll unter Einbindung der Bezirksbewohner:innen und der Initiative „Platz für Wien“ ein Bezirksverkehrskonzept „Platz für Wieden“ erstellt werden, das bei künftigen Umbauten und (Neu-)Planungen als Entscheidungsgrundlage dienen soll.